

# Meyers Reisebücher

Für die Reisezeit

bitten wir auf Lager zu halten:

- Allgäu und Bodensee, Bregenzerwald, Augsburg und Ulm. 1922. Mit 11 Karten, 8 Plänen und 4 Rund-sichten. Gebunden . . . . . 110 M.
- Ostalpen. Erster Teil: Bayerisches Hochland, West-Tirol (Ötztaler- und Stubai-Gruppe), Vorarlberg. 13. Auflage, 1922. Mit 20 Karten, 7 Plänen u. 10 Rund-sichten. (Erscheint im August.) Gebunden . . etwa 130 M.
- Ostalpen. Zweiter Teil: Salzburg, Salzkammergut, Ost-Tirol (Hohe Tauern, Zillertal), 12. Auflage, 1922. Mit 18 Karten, 6 Plänen u. 6 Rund-sichten. (Erscheint im August.) Gebunden . . . . . etwa 130 M.
- Oberbayern und München, Innsbruck und Salzburg. 3. Auflage, 1922. Mit 15 Karten, 19 Plänen u. Grund-rissen und 5 Rund-sichten. Gebunden . . . . . 100 M.
- Franken und Nürnberg, Fränkische Schweiz, Fich-telgebirge, Frankenwald, Spessart. 3. Auflage. 1921. Mit 12 Karten, 12 Plänen und 4 Grundrissen. Gebunden . . . . . 75 M.
- Bayerischer und Böhmerwald, Regensburg, Passau, Linz, Budweis, Pilsen. 3. Aufl. 1922. Mit 8 Karten und 5 Plänen. Gebunden . . . . . 90 M.
- Schwarzwald nebst Odenwald, Bergstraße, Heidel-berg. 16. Auflage. 1922. Mit 19 Karten, 11 Plänen und 2 Rund-sichten. Gebunden . . . . . 100 M.
- Thüringen. 24. Auflage. 1922. Mit 21 Karten, 23 Plä-nen und 2 Rund-sichten. Gebunden . . . . . 90 M.
- Harz. 24. Aufl. 1922. Mit 17 Karten, 9 Plänen, 1 Grund-riß u. 1 Rund-sicht. (Erscheint im August.) Geb. etwa 120 M.
- Dresden u. die Sächsische Schweiz. 10. Auflage 1914. Neudruck 1922. Mit 15 Karten, 9 Plänen, 4 Panora-men und 2 Abbildungen. (Vereinsbuch des Gebirgs-vereins für die Sächsische Schweiz.) Gebunden . . . 80 M.
- Oberlausitz und Nordböhmen (Oybin, Lausche, Czorne-boh, Valtenberg, Lausitzer Heide, Jeschken, Krei-bitzer und Leipziger Gebirge). 1921. Mit 9 Karten u. 4 Plänen. Gebunden . . . . . 65 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. Enthält auch Waldenburger u. Altvatergebirge. 19. Auf-lage. 1921. Mit 16 Karten, 10 Plänen und 2 Rund-sich-ten. Gebunden . . . . . 80 M.
- Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen mit den Böh-mischen Bädern. 2. Auflage. 1921. Mit 10 Karten, 8 Plänen und 2 Panoramen. Gebunden . . . . . 80 M.
- Rügen und die Ostseebäder Pommerns. 1921. Mit 8 Karten und 12 Plänen. Gebunden . . . . . 70 M.
- Nordseebäder und Städte der Nordseeküste (einschl. der holländischen und belgischen). 4. Auflage. 1912. Mit 26 Karten, 25 Plänen, 11 Abbildungen und 1 Flag-gentafel. Gebunden . . . . . 60 M.
- Norwegen, Schweden u. Dänemark nebst Spitzbergen und Island. 11. Auflage. 1914. Mit 32 Karten und 22 Plänen. Gebunden . . . . . 90 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. (Ent-hält auch die Donaufahrt über Belgrad durch das El-serne Tor nach Orsova.) 8. Auflage. 1910. Mit 26 Karten, 37 Plänen und 6 Panoramen. Gebunden . . . 60 M.
- Schweiz, Chamonix und die Oberitalienischen Seen (mit Mailand). 22. Auflage. 1912. Mit 35 Karten, 17 Plänen und 32 Panoramen. Gebunden . . . . . 90 M.

BEZUGSBEDINGUNGEN:  
33 1/2% Nachlaß u. 13/12 ungemischt.  
Preisänderungen vorbehalten.

**Bibliographisches Institut**  
Leipzig

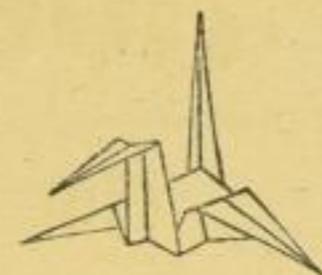
Z

# DAS NEUE BUCH

Ⓩ

DOSTOJEWSKI

# VERBRECHEN UND STRAFE



GEMACHT IST DIESER ROMAN von einem rassigen Techniker: Handlung stürzt in Totschlag – Entlarvung, Prozeß. Vollendet ist das Mittel, durch Spannung zu verführen: ins schweigende Eiland der Seele. Bannende Fabel und große Erkenntnis: dies vorbildliche Buch bleibt aus der Zeit, die wir leben, geformt. GEORG KAISER

318 Seiten auf Dünndruckpapier  
In schmiegsamem Lederband 500.— Mark  
Preis freibleibend

Wir empfehlen, umgehend zu bestellen

\*

In der Sammlung sind erschienen:

- NICOLAI GOGOL / Abende auf dem Vorwerke bei Dikanjka. Übers. von Alexander Eliasberg. 1. bis 5. T. 248 S.
- Mirgorod. Übersetzt von Karl Nötzel. 1. bis 6. Taus. 268 S.
- Die Abenteuer Tschitschikows oder Die toten Seelen. Übersetzt von Alexander Eliasberg. 6. bis 9. T. 250 S.
- JORIS KARL HUYSMANS / Tief unten. Übersetzt von Victor Henning Pfannkuche. 1. bis 6. Tausend. 297 S.
- LEO TOLSTOI / Kreuzersonate. Übersetzt von Alexander Eliasberg. 6. bis 10. Tausend. 110 S.

\*

Unter dem Namen „DAS NEUE BUCH“ sind schmale Bändchen erschienen, die wirklich einen neuen Buchtypus darstellen: durch gute Ausnützung der Seitengröße, unter Fortfall allzu breiter Papierränder und durch Wahl einer klaren kleinen Antiquatype ist der Umfang der Bücher so vermindert, daß etwa Gogols „Tote Seelen“ — sonst ein ansehnlich geschwollener Oktavband — jetzt in jeder Tasche (sogar in einer Damentasche!) Platz finden. Den Menschen unserer Tage, die mehr auf Fahrt und Reise als in der stillen Stube lesen, werden die einfachen bunten Pappbände bald willkommene Begleiter sein.

—(Das Tagebuch)

GUSTAV KIEPENHEUER  
VERLAG / POTSDAM